



# Newsletter für Willkommensbündnisse, Initiativen und ehrenamtliche Helfer

Ausgabe Juli 2016

## Frauencafé des Staatsschauspiels sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Seit März 2016 gibt es das Frauencafé im Montagscafé. Von 15-17 Uhr ist das Kleine Haus Mitte – also der Café-Raum – ausschließlich Frauen vorbehalten. Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete Frauen treffen sich zum Austausch, Deutschlernen, Tanzen u.v.m. Insgesamt sind jeweils zwischen 10 bis 20 Geflüchtete im Café, hinzu kommen die Ehrenamtlichen, die dieses Angebot betreiben. Die Frauen werden montags ab 14:30 Uhr aus verschiedenen Unterkünften abgeholt. Hierfür benötigt das Projekt dringend weitere Helferinnen.

[Weitere Informationen](#)

## Kontoeröffnung für Asylbewerber noch während der Aufenthaltsgestattung realisieren

Mit der am 7. Juli 2016 von BMI und BMF erlassenen Identitätsfestsetzungsverordnung ist die Eröffnung eines Basiskontos nur noch mit gesetzlich anerkannten Ausweisdokumenten möglich. Dazu zählen der Ankunftsnachweis sowie der Nachweis der Duldung, nicht dazu zählen hingegen die BÜMA und die Fiktionsbescheinigung.

Dieser Umstand führt zu Problemen bei der Leistungsgewährung, insbesondere von SGB II-Leistungen sowie Elterngeld und Kindergeld. Erst mit Erteilung des elektronischen Aufenthaltstitels ist die Eröffnung des Basiskontos wieder möglich. In Dresden dauert die Ausstellung derzeit rund vier Monate. Deshalb wird dringend empfohlen, das Basiskonto vor Abschluss des Asylverfahrens mit Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Ankunftsnachweis zu eröffnen. Ehrenamtliche Helfer, die Asylbewerber betreuen, werden gebeten, diese bei der Kontoeröffnung zu unterstützen.

## Wichtige Station im Asylverfahren: Die Anhörung

Bei der Anhörung im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) legt der Asylbewerber seine Gründe für die Flucht und den Asylantrag dar. Das Gespräch ist Grundlage für die Entscheidung, ob der Asylbewerber als Flüchtling anerkannt wird. Wie man sich auf das Gespräch vorbereiten kann, zeigt jetzt ein Kurzfilm, der online in 10 verschiedenen Sprachen zur Verfügung steht. <http://www.asylindeutschland.de/de/film-2/>

## Gerede e.V.: Projekt für schwule und lesbische MigrantInnen

Der Gerede e.V. Dresden bietet lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten und intergeschlechtlichen MigrantInnen und Geflüchteten eine Anlaufstelle und Schutzraum. Im Projekt borderless diversity, das im September 2015 startete, können neben Beratungs- und Hilfsangeboten für Geflüchtete auch Sensibilisierungsangebote für MultiplikatorInnen im Bereich der Flüchtlingshilfe, einschließlich Behörden und Verwaltung, wahrgenommen werden.

[Weitere Informationen](#)

## Vermittlungsstelle für Patenschaften

Für die Vermittlung von Patenschaften zwischen Dresdnern und Flüchtlingen steht seit Juli 2016 Susann Binder als Ansprechpartnerin und Koordinatorin zur Verfügung. Sie bietet Hilfe und Unterstützung bei der Vermittlung und Begleitung von Patenschaften sowie Beratung bei Fragen zu Arbeit, Sprachkursen, Gesundheit oder Freizeitbeschäftigungen. Das Projekt wird vom Bund gefördert und ist an die Bürgerstiftung Dresden angebunden.

Kontakt: Susann Binder, Tel.: 0176-61250803 von Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr,

E-Mail: [patenschaften@susannbinder.de](mailto:patenschaften@susannbinder.de)

oder ganz unverbindlich immer donnerstags an den ABC-Tischen in der Cafeteria des Stadtmuseums von 15 und 18 Uhr.

## Angebot für Geflüchtete: Lebenslauf erstellen

Das AZ Conni in der Rudolf-Leonhard-Straße 39 (Dresden-Neustadt) hilft Geflüchteten beim Erstellen eines Lebenslaufes. Ein solcher Lebenslauf wird für die Bewerbungen bei Praktika oder Arbeitsstellen in entsprechender Qualität benötigt.

Das Angebot des AZ Conni findet jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr statt.

[Weitere Informationen](#) (in deutsch, englisch, französisch, arabisch)

## Ausgabezeiten für Krankenscheine im Sozialamt

Die Zeiten für die Ausgabe der Krankenscheine für Asylbewerber wurden geringfügig geändert.

Montag: 8:30 - 10:00 Uhr  
14:00 - 15:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 - 10:30 Uhr

Freitag: 8:30 - 10:30 Uhr

## Das neue Integrationsgesetz

Im Juli 2016 wurde das Integrationsgesetz verabschiedet. Änderungen gibt es beim Arbeitsmarktprogramm, bei der Vorrangprüfung, sowie bei der Wahl des Wohnsitzes. Die Teilnahme an Integrationskursen wird nach dem neuen Gesetz verpflichtend vorgeschrieben.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick finden Sie hier.

[Integrationsgesetz](#)

## Online-Portal vermittelt Helfer und Sachspenden

Die Webseite [www.ichhelfe.jetzt](http://www.ichhelfe.jetzt) vermittelt zwischen Hilfsorganisationen und Menschen, die sich zur Verbesserung der Versorgung von Geflüchteten in Deutschland freiwillig einbringen möchten. Auf [ichhelfe.jetzt](http://www.ichhelfe.jetzt) werden online Sach- und Zeit-spendenangebote von freiwilligen Helfern registriert. Auf diese Spendenangebote können registrierte Hilfsorganisationen und Initiativen, die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind, anschließend kostenlos zugreifen.

[Weitere Informationen](#)

## Zweite Konferenz der Willkommensbündnisse

Nachdem sich am 17. Mai erstmals die in Dresden aktiven Willkommensbündnisse und Initiativen getroffen haben wird es am 17.11.2016 von 18-21:30 Uhr das zweite Treffen geben. Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald wird bei der Vorbereitung und Ausrichtung dazu von der Projektschmiede unterstützt. Im August wird die Information mit Link zur Anmeldung an alle bekannten Bündnisse versendet. Initiativen, die beim ersten Treffen nicht eingeladen waren, können sich gerne bei Herrn Hirschwald melden, um ihr Interesse an der Teilnahme zu bekunden. Kontakt: [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

## Filme für arabischsprachige Eltern zu den Themen Babys, Erziehung und Familie

Ab sofort stehen in einem YouTube-Kanal kurze Filme für arabische Eltern zu den wichtigsten Themen rund um Babys, Familie und Erziehung kostenlos zur Verfügung. Sie bieten Informationen zu Schwangerschaft, Geburt, Familie sowie zu Kinderrechten, Erziehung, und Gesundheitswesen.

[Weitere Informationen](#)

## Fahrräder und Helfer/innen für Frauen-Fahrradkurs gesucht

Fahrräder, Unterstützerinnen und Spenden für Fahrradkurs für Migrantinnen gesucht

Vom 01. bis 05.08.2016 führt der Frauentreff des Ausländerrates Dresden e.V. zum fünften Mal in Kooperation mit der Dresdner Polizeidirektion und der Dresdner Verkehrswacht einen Fahrradkurs für Migrantinnen durch. Der Ausländerrat bittet in diesem Zusammenhang um Fahrradspenden. Gesucht werden gut erhaltene funktionstüchtige Fahrräder. Auch ehrenamtliche Helfer/innen, die den Kurs vor Ort unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

Kontakt: Herr Heinitz, E-Mail: [heinitz@auslaenderrat.de](mailto:heinitz@auslaenderrat.de)

Da der Fahrradkurs allein aus Spendengeldern finanziert wird, werden außerdem Geldspenden zur Finanzierung benötigt. Die Spenden werden für Fahrradhelme sowie für Fahrtkosten der Frauen und Mädchen eingesetzt.

Spendenkonto

Ausländerrat Dresden e.V., Stichwort Fahrradkurs

IBAN: DE28 8505 0300 3120 2292 52

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden

## Dolmetscherin deutsch arabisch (mit korrigierter Telefonnummer)

Nourelhoda Abouzeid lebt seit Oktober 2015 in Dresden. Sie kommt aus Ägypten und hat dort die deutsche Schule besucht. Sie spricht akzentfrei deutsch und natürlich als Muttersprache arabisch. Da sie zurzeit auf einen Studienplatz wartet, hat sie viel Zeit und hilft gerne ehrenamtlich bei Übersetzungen. Sie hat bereits sehr hilfreich eine syrische Familie unterstützt, die als Kontingentflüchtlinge einreist ist und deshalb keine soziale Betreuung erhält.

Kontakt: Tel 017631517353, Email: [nouramr51@gmail.com](mailto:nouramr51@gmail.com) (bei der Veröffentlichung in der Juniausgabe wurde versehentlich eine falsche Telefonnummer übermittelt)

## Berufliche Integration - Angebote vom Arbeitsamt

Asylbewerber können mit Bildungsgutschein einen Fortbildungskurs absolvieren. Der Kurs erstreckt sich über drei Monate und umfasst die Vermittlung der deutschen Sprache als auch einen praktischen Einsatz in einem Unternehmen. Asylbewerber erhalten den Bildungsgutschein beim Arbeitsamt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau A2. Die Kurse werden von freien Trägern durchgeführt, eine entsprechende Liste wird zusammen mit dem Bildungsgutschein übergeben. Ein weiteres Angebot ist die „Maßnahme beim Arbeitgeber“ (MAG), die einen sechswöchigen Einsatz in einem Betrieb beinhaltet. Auch für dieses Angebot sind entsprechende Deutschkenntnisse erforderlich.

Um den entsprechenden Bildungsgutschein zu erhalten, ist eine Anmeldung bei der Arbeitsagentur erforderlich. Das hier beschriebene Angebot gilt nur für Asylbewerber, die noch keine Anerkennung erhalten haben.

## Treffpunkt für geflüchtete Frauen

Der Frauentreff „Hand in Hand“ hat seine Arbeit erweitert. Die Treffen finden seit Juli 2016 wöchentlich dienstags von 15:30 bis 17:30 in der Kunstbibliothek des Residenzschlosses statt. Auf dem Programm stehen Handarbeiten, stricken und häkeln. Neben der Handarbeit und dem Austausch von Tipps dient der Treff dem gegenseitigen Kennenlernen und der Verbesserung der Sprachkenntnisse. Das Projekt ist eine Initiative der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD).

[Flyer deutsch](#)

[Flyer englisch](#)

[Flyer arabisch](#)

[Flyer farsi](#)

## Grünes Licht für neue Sprachkurse

Das sächsische Kabinett hat die geänderten Richtlinien zu den Integrativen Maßnahmen beschlossen. Die Änderungen treten am 4. August 2016 in Kraft. Die Redaktion des Newsletters hatte in der Juniausgabe unter der Überschrift „Sprachkurse für (fast) jedermann“ darüber berichtet. Für die Sprachkurse stehen in Sachsen insgesamt neun Millionen Euro als Fördermittel bereit. Die wichtigsten Änderungen in Bezug auf die Sprachkurse können in der Anlage nachgelesen werden.

[Ausführliche Informationen zu den Sprachkursen](#)

[Überblick über die gesamten Änderungen der Integrativen Maßnahmen](#)

## 128. Oberschule sucht ehrenamtliche Helfer

Ausländische Schüler der DaZ-Klasse beim Lesenlernen unterstützen und mit ihnen einfache Aufgaben lösen, dazu sucht das Projekt „Schule für Alle“ des Vereins IN VIA noch ehrenamtliche HelferInnen. Diese und viele weitere Einsatzstellen im Ehrenamt sind zu finden unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>

im Menü „Einsatzstellen für Helfer“.

## Antragstellung beim Jobcenter

Unter diesem Titel gibt es eine einfache kurz gefasste Präsentation, die den Ablauf für anerkannte Flüchtlinge beschreibt.

*Anmerkung der Redaktion: Uns ist bewusst, dass sich dahinter viele Probleme im Detail verbergen.*

[https://www.dresden.de/media/pdf/arge/Antragstellung\\_ALG\\_II.pdf](https://www.dresden.de/media/pdf/arge/Antragstellung_ALG_II.pdf)

## Mikroprojekte Integrative Maßnahmen: Jetzt Anträge für 2017 stellen

Auch im kommenden Jahr können Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen in der Flüchtlingshilfe wieder Förderanträge für Mikroprojekte im Rahmen der Integrativen Maßnahmen stellen. Die max. Fördersumme pro Projekt beträgt 1.000 Euro.

Antragsschluss für 2017 ist der 23.09.2016. Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können nur dann bewilligt werden, wenn entsprechende Finanzmittel vom Freistaat Sachsen dafür bereit stehen.

Förderanträge sind bitte per Mail über die neue Adresse [mikroprojekt@dresden.de](mailto:mikroprojekt@dresden.de) einzureichen (Unterschrift im Antrag ist nicht erforderlich) und zusätzlich auf dem Postweg (unterzeichneter Antrag). Anfragen zum Antrag bitte ebenfalls an die genannte Mailadresse senden. Grundsätzliche Fragen zur Förderung beantwortet gerne auch Herr Hirschwald unter Tel. 0351/4881442, [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de).

Anträge und Merkblätter mit Informationen zum Ausfüllen finden Sie unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtliches-engagement-foerdern.php>

im Abschnitt „Freistaat Sachsen“, Integrative Maßnahmen Teil 2.

## Neues Förderprogramm vom BAMF

Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration fördert das gleichnamige Programm vom BAMF. Beantragt werden können Mittel für Personal- und Sachkosten im Umfang von max. 50.000 Euro pro Jahr. Die Laufzeit der Förderung beträgt drei Jahre. Für die Beantragung ist eine Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden erforderlich.

[Weitere Informationen](#)

## Ehrenamtpauschale für 2017

Auch für 2017 wird die Stadt Dresden wieder für ungebundene Helfer die Ehrenamtpauschale beantragen. Die Landeshauptstadt muss die Anträge bereits bis 31.10.2016 einreichen. Von 15.08. bis 30.09.2016 können ehrenamtlich Aktive, die mindestens 20 Stunden pro Monat ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe tätig sind und diese Tätigkeit nicht im Rahmen eines Vereins, einer Kirchengemeinde oder eines Wohlfahrtsverbandes ausüben, die Aufwandsentschädigung beantragen. Sie beträgt bis zu 40 Euro pro Monat. Der genaue Betrag ist von der Höhe der Gesamtzuwendung des Freistaates Sachsen an die Stadt Dresden abhängig. Das Antragsformular finden Sie im Newsletter des Monats August 2016 sowie online unter

[www.dresden.de/asyl](http://www.dresden.de/asyl) ab 15.08.2016

## Berufsbezogene Sprachkurse

Über die neuen vom BAMF geförderten Kurse hatten wir im Newsletter, Ausgabe Juni berichtet. Die Regelung ist nun in Kraft getreten. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse auf Niveau B1. Berechtigungsscheine für die Sprachkurse geben sowohl das Arbeitsamt als auch das Jobcenter aus. Somit spielt es keine Rolle, ob ein Flüchtling sich noch im Asylverfahren befindet, oder bereits die Anerkennung erhalten hat.

[Weitere Informationen](#)

## VERANSTALTUNGEN

### Fachtag für ehren- und hauptamtliche Deutschlehrer in der Flüchtlingshilfe

Deutsch von Anfang an für Flüchtlinge fördern (DAFF)“ - unter dieser Überschrift lädt das neu gegründete Zentrum für Integrationsstudien der TU Dresden in Kooperation mit „DAMF/ Deutschkurse Asyl Migration Flucht“ am 26. August 2016 von 9 bis 18 Uhr zu einem Fachtag an die TU-Dresden, Bergstraße 53 ein, der zur Vernetzung der unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema beitragen soll. Das Angebot richtet sich an Fachwissenschaftlerinnen, professionelle Lehrkräfte oder ehrenamtliche Sprachbegleiterinnen für Geflüchtete. Geplant ist eine dialogorientierte Veranstaltung, zu der Teilnehmer nach Voranmeldung eigene Beiträge einbringen können.

Weitere Informationen unter <https://tu-dresden.de/gsw/der-bereich/profil/zentren/zfi/deutsch-von-anfang-an>

## Wissen im Exil - Flüchtlinge berichten über ihr Fachwissen

Für eine Vortragsreihe im August und September 2016 in Dresden sucht das Deutsche Hygiene-Museum Dresden Flüchtlinge und Asylsuchende, die Interesse haben, Vorträge und Seminare in ihrem Fachgebiet anzubieten. Wir laden Flüchtlinge und Asylsuchende ein, ihr Wissen und ihre Expertise an das Dresdner Publikum weiterzugeben. Eine Übersetzung der Vorträge mit Dolmetscher ist möglich. Termine: 24. und 31. August, 14. und 28. September 2016, jeweils 19 Uhr

Bei Interesse, bitte kontaktieren Sie: Kristin Heinig, [kristin.heinig@dhmd.de](mailto:kristin.heinig@dhmd.de), Tel. 0351-4846141

[Weitere Informationen](#) (deutsch-englisch-arabisch)

## Seminar: Interkulturelle Kompetenz im Ehrenamt

In der Flüchtlingsarbeit ist mittlerweile das Engagement von Ehrenamtlichen unersetzbar. Doch die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit birgt auch Konflikte. Um diesen durch interkulturelle Kompetenz vorzubeugen, wird speziell für Ehrenamtliche und ihre hauptamtlichen Mitarbeitenden das Seminar „Interkulturelle Kompetenz im Ehrenamt“ von der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung in Moritzburg angeboten.

Termin: 17. September 2016, 9:00 bis 16:00 Uhr. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

[Weitere Informationen](#)

## Philharmonie öffnet ihre Türen

21.08.2016, 14:00-18:00 Uhr

Deutsches Hygienemuseum, Lingnerplatz 1

[Flyer englisch](#) [Flyer arabisch/farsi](#)

## Bildungsfahrt nach Berlin für Flüchtlinge

Am 17. Oktober bietet das Herbert-Wehner-Bildungswerk eine Bildungsfahrt nach Berlin an, die sich speziell an Geflüchtete richtet. Darin enthalten sind der Besuch des Bundestages und ein Gespräch mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Yüksel Gülistan, die im Arbeitskreis Asyl und Migration der SPD-Fraktion tätig ist. Darüber hinaus findet eine Stadtführung zur Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert statt. Bereits im Februar haben wir diese Bildungsfahrt für Geflüchtete angeboten. Als besonders wertvoll haben die Teilnehmenden das Gespräch mit Frau Gülistan empfunden, weil sie darin Fragen zu ihrer persönlichen Situation in Deutschland stellen konnten.

Kontakt: Nele Weduwen, Tel.: 0351-8040220 oder, E-Mail: [weduwen@wehnerwerk.d](mailto:weduwen@wehnerwerk.d)

[Flyer Bildungsfahrt Berlin](#)

Kostenübernahme für ehrenamtlich engagierte Flüchtlinge: Flüchtlinge, die nicht länger als drei Jahre in Deutschland leben und sich seit mindestens sechs Monaten aktiv ehrenamtlich engagieren, erhalten die Kosten von der Ehrenamtskoordination der LHD erstattet (gilt für max. vier Personen). Initiativen oder Vereine übersenden dazu bitte einen formlosen Antrag per Mail mit Namen und kurzer Beschreibung des ehrenamtlichen Engagements des Flüchtlings an Herrn Hirschwald, E-Mail: [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

Diese und weitere Veranstaltungen zum Thema Asyl / Migration gibt es auch online unter

[www.dresden.de/veranstaltungen-migration](http://www.dresden.de/veranstaltungen-migration)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>

im Menü „Newsletter“

Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald  
[chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)  
[www.dresden.de/asyl](http://www.dresden.de/asyl)